Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 3. Samstag den 5. Januar 1833.

Intelligenz-Comtoir auf Mauritz-Straße Nro. 367.

Bekanntmachungen.

Um das bisherige Stilllager bei den Schnellposten in Unna und Werl aufzuheben, ist in Folge einer Genehmigung des General-Post-Amts vom 1. d. Mon. an, auf die vier Winter-Monate, mithin bis Ende April curr., die Schnellpost nach Werl von derjenigen nach Unna getrennt worden, und jede derselben hat eine selbstständige Einrichtung erhalten.

Demgemäß wird die Schnellpost nach Werl zum Anschluß an die Schnellpost nach Paderborn, Braunschweig, Halberstadt, Magdeburg und Berlin

des Sonntags und Mittwochs Abends um 10 Uhr und

diejenige nach Unna, zum Anschluß an die Schnellpost nach Hagen, Elberfeld und Cöln

des Montags und Donnerstags früh um 5 Uhr

von hier abgefertigt werden.

Dem Publiko wird dieses hiermit nachrichtlich bekannt gemacht.

Münster den 3. Januar 1833.

Der Königl. Geh. Post-Rath und Ober-Post-Direktor,

Schwarz.

Die unbekannten Absender nachstehender als unbestellbar zurückgekommenen Briefe, als

1. An den Musketier Vogel in Lurenburg, mit 2 Rthlr. K. Anw.,
2. An die Frau Waltrup zu St. Mauritz,
3. — — Demoiselle Fricken in Rehte,
4. — den Ober-Procurator in Düsseldorf,
5. — — Herrn Holtmann in Kaumst,
6. — — — Lepart hier,
7. — — — Kataster-Geometer von Nes zu Engers,
8. — — — Fabrick-Arbeiter Guttmann in Calle,
9. — — — Oeconom Wentzel in Rüstungen,
10. — — — Ortsbeamten Gerlach in Essento,
11. — — — Rendant Striebeck in Essen,
12. — — — Schroeder in Benninghausen, von Coesfeld,
13. — — Heinrich Tombrinck in Boto,
14. — — Joseph Redinkel in Waltrop,
15. — — Füselier Behens in Münster,
16. — — Johannes Tehsing in Lurenburg, } von Bochold,
17. — Denselben daselbst, }
18. — — Schumacher Beigmann in Hamm,
19. — — Garde-Curassier Hum, in Berlin,
20. — — Steinbrecher Bücker in Geseke,
21. — die Madame Gruwe in Borlinghausen,

können solche gegen Erstattung des Portos im hiesigen Ober-Post-Amte zurückempfangen.

Münster den 2. Januar 1833.

Der Königl. Geh. Post-Rath und Ober-Post-Direktor,
Schwarz.

Zur Ablösung der Neujahrs-Gratulationen haben noch Geschenke an die hiesige Taubstummen-Anstalt eingeschickt:

10) Herr General-Commissair und Director Brockmann,
11) Herr Kaufmann Löwenstein,
12) Herr G. O.

Die eingegangenen Geschenke belaufen sich auf 36 Rthlr., wofür im Namen der armen Taubstummen den innigsten Dank sagt

Münster den 1. Januar 1833. Dr. Anton Weidner.

Die Eigenthümer der Pfänder, welche in dem Monate Juni 1832 zwischen den Nummern 10344 u. 11144 darauf bei der hiesigen Pfandleihanstalt Vorschüsse mit sechs monatlichem Credit entnommen haben, werden, in so fern keine Wiedereinlöse erfolgt ist, aufgefordert, diese zu bewirken, oder Contrakts-Erneuerung

nachzusuchen, widrigenfalls nach dem §. 23 des Reglements öffentlicher Verkauf eintritt.

Münster den 2. Januar 1833.

Der Oberbürgermeister,
v. Münstermann.

Diebstahl.

In der Nacht vom 17. auf den 18. d. M. sind dem Heinrich Neusing in Hillen zwei Bienenstöcke und drei Gänse, nemlich ein weiß und grauer Gänserich u. zwei weiße Muttergänse, welche daran kennbar, daß dem Gänserich und der einen Gans am rechten Beine die Schwimmhaut an einer Stelle durchschnitten ist, aus dem Stalle entwendet worden.

Es wird gegen den Ankauf dieser gestohlenen Gegenstände gewarnt und jeder ersucht, der Spuren angeben kann, die zur Entdeckung der Thäter führen können, diese entweder dem Königl. Inquisitoriate zu Münster, oder dem unterzeichneten Gerichte anzuzeigen.

Recklinghausen den 28. December 1832.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Reinking. Unger.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß in Termino den 4. Februar 1833. Vormittags 11 Uhr ein französisches Renten-Certificat, groß 91 Francs, vor dem Deputirten, Herrn Justiz = Rath Overhage, dem Meistbietenden verkauft werden soll. — Kauflustige wollen sich zu dem gesagten Termine melden und ihre Gebote abgeben.

Münster den 1. December 1832.

Königlich Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

v. Bernuth. Deiters.

Auf dem Pfandhause beim Wirthe Schröder in Suderwich sollen nachstehende Gegenstände, als: zwei Kühe, ein Rind, zwölf Stühle, zwei Tische, zwei Kochtöpfe, ein Ofen mit Pfeifen, ein Schrank, ein Glaserschrank, ein zinnerner Kaffeekessel, fünf zinnerne Schüsseln, eine zinnerne Kaffeekanne, zwei Vorlegelöffel,

*

24 porzellanene Teller, eine Wanduhr, ein Hahl, zwei Eimer, ein Paar vollständige Betten mit Bettstellen, zwei Koffer, eine Milchbütte, eine Hechselbank mit Messer, ein kupferner Kessel, 5—6 Eimer haltend, in Termino den 22. Januar Nachmittags 2 Uhr öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Kauflustige wollen sich einfinden.

Recklinghausen den 28. December 1832.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.
Aus Auftrag: F. W. Unger.

Edictal=Ladungen.

Ueber das Vermögen der verwittweten Bürgermeisterinn Holtermann, geborne Elisabeth Vering dahier, ist auf die Nachsuchung der Rechtswohlthat der Güterabtretung unterm 23. v. Mon. der Concurs ex officio eröffnet, und der offene Arrest verfügt worden.

Da wir mit der Instruction dieses Concurses beauftragt sind, so werden alle diejenigen, welche an das gedachte aus verschiedenen Mo = und Immobilien bestehende Vermögen Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche binnen 3 Monaten, spätestens aber in dem vor dem Deputirten, Herrn Referendar Schmölder,

auf den 14. Januar 1833 Vormittags 10 Uhr

an gewöhnlicher Gerichtsstelle angesetzten Termin anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen.

Diejenigen, welche weder vor noch in diesem Termine sich melden, haben zu erwarten, daß sie mit ihren etwaigen Ansprüchen an die Masse präcludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweiges auferlegt werden wird.

Unbekannte oder zu erscheinen Verhinderte können sich an die Herren Justiz=Commissarien Ficken und Notering wenden, und einen derselben mit Vollmacht u. Information versehen.

Zugleich haben die Creditoren sich über die Beibehaltung des ernannten Interims=Curators u. Contradictors, Herrn Justiz=Comm. Becker, zu erklären.

Coesfeld den 5. October 1832.

Königl. Preuß. Land = und Stadt= Gericht.

B. Bues. Hüger.

Ueber den Nachlaß der verstorbenen israelitischen Handelsfrau Hanna Moises, Wittwe Leyser Samuel dahier, bestehend aus einem Mobiliarerlös ad 98 Rthlr. und Activforderungen zu 62 Rthlr., ist der Concurs durchs Decret vom 18. Sept.

curr. eröffnet worden, da seitens der Erbin wegen übersteigender Schuldenlast renuncirt, und auf Concurseröffnung angetragen wurde.

Daher werden alle Gläubiger hierdurch geladen, in dem

auf den 7. Februar 1833 Vormittags 9 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Wintersbach, an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termine zu erscheinen und ihre Ansprüche an die Masse anzumelden und zu justifiziren, unter der Warnung: daß die Ausbleibenden mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Gläubiger auferlegt werden solle.

Die zu erscheinen Verhinderten können die Justiz-Commissarien Vossig dahier, Rotering und Ruesmann zu Borken mit gehöriger Vollmacht und Information versehen.

Bocholt den 30. October 1832.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Bostel. Koch.

Die Ausfertigung der gerichtlichen Schuld-Verschreibung d. d. Oelde den 10. Januar 1820. über 150 Rthlr., ausgestellt vom Colonen Feldhaus Kirchspiels Watersloh für den Kötter Ernst Rodehüser daselbst, eingetragen auf Feldhaus Colonat Kirchspiels Watersloh sub Nro. cat. 36 der Bauerschaft Bornefeld, *ist* verloren gegangen.

Da inzwischen das Capital zurückbezahlt worden, und von Seiten des gewesenen Schuldners Löschung der Hypothek verlangt ist, dies aber in Ermangelung des Schuld-Documents nur nach dessen Mortifizirung geschehen kann, so werden auf den Antrag des Creditors alle diejenigen, so an die gedachte Urkunde als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefinhaber Ansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solche Ansprüche binnen drei Monaten und spätestens in dem

auf den 15. April 1833. Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Referendar von Zurmühlen, an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termin gebührend anzumelden und nachzuweisen, unter der Verwarnung: daß sie widrigenfalls mit ihren etwaigen Ansprüchen an das abhandene Document ausgeschlossen, letzteres vielmehr für amortisirt und nicht weiter gültig erklärt werden soll.

Oelde den 12. December 1832.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

C. Volmer. Bonsen.

Subhastations-Patente.

Das in der Bauerschaft Samberg Kirchspiels Metelen sub No. cat. 5 bele-

gene, zu 2329 Rthlr. abgeschätzte Colonat des Zellers Vißmann, soll auf den Antrag eines Hypothekar-Gläubigers subhastirt werden.

Zu dieser Subhastation werden drei Termine, nämlich:

auf Donnerstag den 15. Januar,
auf Freitag den 15. März und
auf Mittwoch den 15. Mai 1833

jedesmal Vormittags 10 Uhr angesetzt, wovon die beiden ersteren an hiesiger Gerichtsstelle, der letzte und peremtorische Termin in Metelen in der Behausung des Wirthschafters Grütering abgehalten werden sollen.

Zahlungsfähige Kauflustige werden vorgeladen, sich in den angesetzten Terminen einzufinden und ihre Gebote abzugeben, und hat der Meistbietende, falls nicht gesetzliche Ausnahmen eintreten, des Zuschlags zu gewärtigen.

Die Verkaufs-Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden, können auch nebst dem Taxations-Protokolle in der Gerichts-Registratur eingesehen werden.

Die unbekannten Real-Prätendenten haben ihre Ansprüche unter dem Präjudize der Präclusion bis zum letzten Termine längstens anzumelden.

Steinfurt den 29. Oct. 1832.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Melsbach. Jupsten.

Auf den Antrag eines eingetragenen Gläubigers soll das sub Nro. 120 des Brandcatasters im Kirchspiele Raesfeld gelegene und zu 855 Rthlr. 6 Sgr. 3 pf. taxirte Colonat Hüning in dem

auf den 4. Februar k. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Land- und Stadt-Gerichts-Direktor Heitmann auf dem Hünings-Colonate angesetzten Termine im Wege nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Kaufliebhaber können die Taxe und Verkaufs-Bedingungen in der Registratur einsehen.

Borken den 17. November 1832.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Heitmann. Koppers.

Das dem Handelsmann Selig Meyer in Haltern gehörige, daselbst auf der Reckenbürger Straße sub Nro. cat. 97 gelegene Wohnhaus nebst anliegendem Grund und Boden, welches zu 250 Rthlr. gerichtlich abgeschätzt ist, soll auf den Antrag der Gläubiger zur nothwendigen Subhastation gezogen werden.

Der einzige Bietungs-Termin ist

auf den 25. Februar 1833 Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten, Landrichter Markers, im Hause selbst anberaumt, wozu

Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden: daß Taxe und Vorwarden in hiesiger Gerichts-Registratur zur Einsicht offen liegen.

Haltern den 29. December 1832.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Markers. Schulte, Act.

Die zu Wester, Kirchspiels Ladbergen, sub Nro. cat. 7 belegene Neubauerei der Eheleute Hermann Heinrich Manecke, nach Abzug des Grundsteuer-Capitals zu 346 Rthlr. 25 Sgr. gerichtlich abgeschätzt, soll im Wege nothwendiger Subhastation dem Meistbietenden verkauft werden, und ist dazu ein Bietungs-Termin

auf den 30. Januar k. J. Vormittags 11 Uhr

an Ort und Stelle vor dem Deputirten, Herrn Assessor Kerstein, angesetzt.

Kauflustigen wird dieses mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß Taxe und Vorwarden in der Gerichts-Registratur eingesehen werden können.

Tecklenburg den 30. October 1832.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Melchers. Contzen.

Das in hiesiger Stadt sub Nro. cat. 81 belegene, zum Nachlaß der verstorbenen Eheleute Canzelisten Heidemann gehörige Wohnhaus, geschätzt zu 203 Rtl. 10 Sgr., soll auf den Antrag der Erben und eines eingetragenen Gläubigers in dem auf

den 18. Februar künft. Jahrs Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten einzigen Bietungstermin subhastirt werden.

Tecklenburg den 30. November 1832.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Melchers. Contzen.

Vermischte Nachrichten.

1. Der Schulze Homoet gen. Ostenfelde in der Bauerschaft Westerode, Kirchspiels Greven, beabsichtigt auf einem bei der Theilung der Gemeinheit Hanseller-Floth ihm zugefallenen, im sogenannten Bergorte, südlich vom Communalwege von Altenberge und Nordwalde nach Greven belegenen Grundstücke eine Korn-Windmühle zu erbauen, wozu ihm die landespolizeiliche Erlaubniß ertheilt werden soll, wenn binnen einer präclusivischen Frist von 8 Wochen keine gegründete Widersprüche bei mir schriftlich eingereicht werden möchten.

Münster den 5. December 1832.

Der Landrath,
C. Graf Schmising.

Holz-Verkäufe.

2. Am Dienstage den 8. Januar des Vormittags um 9 Uhr sollen in dem Königlichen Forst-Distrikte Thiergarten bei Sassenberg
17 Stück Eichen Bauholz,
10 Stück Buchen Nutz- und Werkholz,
66 Stück Bau- und Nutzholz enthaltende Kiefern,
63 1/2 Klafter Eichen, Buchen, Erlen, Birken und Kiefern Brandholz nebst
24 1/2 Haufen Wellen, — meistbietend verkauft werden.
Kauflustige wollen sich zur bestimmten Zeit im genannten Forste einfinden.
Wolbeck den 30. December 1832. Der Oberförster,
Hub. Bisping.

3. Am Donnerstage den 10. d. Mon. des Vormittags um 9 Uhr sollen im Königl. Forst-Distrikte Burgholz bei Stromberg
2 Stück Eichen Bauholz,
92 Stück Buchen Nutz- und Werkholz,
168 Klafter Buchen Brandholz nebst
21 Haufen Wellen — meistbietend verkauft werden.
Kauflustige wollen sich zur bestimmten Zeit im genannten Forste einfinden.
Wolbeck den 2. Januar 1833. Der Oberförster,
Hubert Bisping.

4. Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, dass wir in diesem Jahre von Nadelholz-Saamen:

Lerchbaum . . .	p Pf. à 16 Sgr.	Zirbelnüsse . . .	p Pf. à 11 Sgr.
Kiefern	— à 11 —	Krummholzkiefer	— à 14 —
Fichten oder Rotht.	— à 4½ —	Weymuthskiefer	— à 31 —
Weiss Edeltannen	— à 3½ —	Canadensische Fichte	— à 4 Rthl.

Aepfel- und Birnen-Kernen p. Pf. à 11 Sgr.

Ferner an 2 und 3jährigen Pflanzen:

Lerchbaum . .	à 1000 St. 4¾ Rthl.	Erlen	à 1000 St. 4¾ Rthl.
Kiefern . . .	— — 3 —	Birken	— — 2¼ —
Fichten (Rothtann)	— — 1⅞ —		

zu liefern im Stande sind, und empfehlen uns auch zur Lieferung aller Sorten Laubholz-Saamen zu möglichst billigen Preisen. Die Preise verstehen sich in Preuss. Cour. frei bis Paderborn.

Die Holzsaamen-Handlung von
Dietel et Wechmar in Eisenach in Thüringen.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 3. Samstag den 5. Januar 1833.

Vermischte Nachrichten.

1. Von den im Monate Januar 1832 mit sechs monatlichem Credit bei der Leihanstalt versetzten Pfändern werden die nicht eingelöseten Nummern zwischen 7227 u. 7754 am 13. Februar d. J. Vormittags 9 Uhr am Rathhause gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Münster den 2. Januar 1833.

Der Ober-Bürgermeister,
v. Münstermann.

Holzverkauf.

2. Am Dienstage den 8. Januar curr. Vormittags 10 Uhr sollen in dem hinter der Loddenheide belegenen Lodden-Busche und Huskens-Busche 30 Nummern Eichen Windfälle, worunter einige starke Eichen, eine Birke, 4 Klafter Brandholz und 2200 Buschen, meistbietend verkauft werden. — Kauflustige wollen sich am Israels Kotten einfinden.

Lohkampff.

Literarische Anzeige.

3. So eben ist erschienen:

Die Rheinprovinz der Preuß. Monarchie, oder Beschreibung der system. Eintheilung in Reg. Bezirke, Kreise ꝛc., so wie der Städte, Flecken, Merkwürdigkeiten, Gewerbe ꝛc. Ein histor. geogr. statitisches Handbuch für alle Stände, bearbeitet von mehreren Gelehrten. Mit Abbildungen und Karten. 1s und 2s Heft. 4. brosch. jedes . . . . . 10 Sgr.

Alle 20 Tage erscheint regelmäßig 1 Heft von 3 Bogen Text und 3 Abbildungen. Zur Beförderung dieses gemeinnützigen Unternehmens durch zahlreiche Subscription ladet ergebenst ein

Münster den 2. Januar 1833.

J. H. Deiters
Buch- und Papier-Handlung.

4. G. H. Beyer et comp. Musikalien-Händler in Münster zeigen dem geehrten Publikum hiermit an, daß sie ihr Lager von der Bogenstraße nach dem Roggenmarkte No. 318 beim Herrn Zahnarzt Gerecke verlegt haben, und empfehlen sich mit den neuesten Compositionen für alle Instrumente und den Gesang dem fernern Wohlwollen der verehrlichen Musikfreunde bestens.

Etablissements-Anzeige.

5. Einem geehrten Publikum beehre ich mich hiermit ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich eine

Colonial-Waaren-Handlung

en gros und en detail etablirt habe.

Durch meine direkte Verbindung mit England und Holland, so wie überhaupt mit den größten Handels-Plätzen Deutschlands, bin ich in den Stand gesetzt, nicht allein alle in mein Geschäft einschlagende Artikel von bester Qualität zu liefern, sondern auch zu so billigen Preisen, daß ich mich im Voraus eines bedeutenden Absatzes schmeicheln darf.

Jeder der mich mit seinen geneigten Aufträgen beehrt, wird sich hiervon überzeugen.

H. Pinner Aegidii-Straße Nro. 69.

6. Ein militairfreier Mann von 28 Jahren, der geschickt ist mit Pferden umzugehen, sucht als Kutscher Dienste. Das Int. Comt. gibt Nachr.

7. Altensteinweg Nro. 412 sind einige Zimmer zu vermiethen.

8. In einer angenehmen Gegend der Stadt ist eine schöne Wohnung von 8 bis 11 Zimmern, nebst Küche, Keller und Boden zu vermiethen, und gleich oder um Ostern zu beziehen. Wo? sagt das Intell. Comt.

9. Auf Ludgeristraße Nro. 150 ist vom 1. Februar an ein Logis in der Belle-Etage, bestehend aus 3, auf Verlangen auch 5 vollständig meublirten Zimmern nebst Küche mit Kochmaschiene, Keller u. Bodenraum an eine stille Familie zu vermiet.

10. Beste Rheinische Talglichter 5 1/4 Pf. p. Rtl., gute andere Sorten Lichter 5 3/4 Pf. p. Rtl. empfiehlt G. H. Veltmann, Aegidiistraße Nro. 125.

Sterbefall.

Durch den Empfang der heil. Sakramente christlich vorbereitet, und ergeben in den Willen Gottes, entschlief am 24. December v. J. sanft zu einem besseren Leben meine viel geliebte Frau Anna Kerckhoff, geb. Bolens, in einem Alter von 66 Jahren und im 40ten Jahre unserer vergnügten Ehe.

Indem ich diesen für mich und meine fünf Kinder so sehr harten Verlust Verwandten und Freunden bekannt mache, empfehle ich die Seele der Verstorbenen dem Gebete, und mich und meine Kinder der Freundschaft.

Haaren den 3. Januar 1833. J. A. Kerckhoff.

Angekommene Fremde.

Oberrecht: (In der Stadt Amsterdam) Biederlack, Becker aus Greven, Kaufl. Nootz, Bau-Cond. aus Wesel.

Roelen: Hagen, Küchne aus Lennep, Kaufleute.